

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Rotenkirchen

Sitzungstermin:	Montag, 17.08.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort:	Feuerwehrgerätehaus Rotenkirchen, Am Rennen 2 a, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Klaus Lehberger

Mitglieder des Gremiums

Jannes Menzel

Claus Peter

Siegfried Simon

Joachim Voges

Gäste: 14 Zuhörer*innen, Ortsheimatpflegerin Katrin Kanter, Ortsbeauftragter Stefan Cramm

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der
Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.02.2026
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Verteilung und Verwendung der Einnahmen gemäß § 6 EEG des Windparks Hullersen/ Holtensen (SAB Windteam GmbH) für die Jahre 2024 und 2025 2026/2110

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Verwendung der Einnahmen aus den Mitteln für den Windpark gem. § 6 EEG
- 6 Kontrollbericht Spielplatz
- 7 Kommunalwahlen am 13.September 2026
- 8 Haushalt 2027: Übertragung der Restmittel aus 2026
- 9 Zuschüsse an Vereine und Verbände
- 10 Beschlussfassung über Anschaffungen im Ort
- 11 Anfragen der Ortsratsmitglieder
- 12 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 5 „Verwendung der Einnahmen aus den Mitteln für den Windpark gem. § 6 EEG“ und den TOP 7 „Haushalt 2027: Übertragung der Restmittel aus 2026“ zu ergänzen.

Die vorstehende, geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.02.2026

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Lehberger:

- Der Ortsrat bedankt sich für die großartige Beteiligung am letzten Arbeitseinsatz und freut sich darüber, wie weit man mit den vielen Helfer*innen gekommen sei. Wenn die Beteiligung durch das Dorf bei den nächsten Arbeitseinsätzen so bliebe, könnten Dorf und DGH in neuem Glanz erstrahlen.
- Aufgrund der Langzeitbaustelle wird das für den 29. August geplante Boulebahnturnier ausfallen, Der neue Termin, nach der Fertigstellung der Baustelle, wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Da fast alle Holzbänke im Ort abgängig seien, habe der Ortsrat sechs neue angeschafft, die nach Bauende im Ort verteilt werden.
- Der Ortsrat hatte seinerzeit einstimmig beschlossen, einen Zuschuss zur Sanierung des Ehrenmals in Dassensen zu zahlen. Die Sanierungsarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und Dassensen habe sich sehr über die Unterstützung gefreut und bedanke sich herzlich für den Zuschuss.
- Die eingeplanten Mittel für das Bekleben der Stromkästen werden in das Jahr 2027 übertragen. Ortsratsmitglied Voges habe zugesagt, das Projekt auch nach seinem Ausscheiden aus dem Ortsrat zu begleiten.
- Nach Fertigstellung der Baustelle habe sich der zukünftige Ortsrat vorgenommen, die beiden Häuschen auf dem Spielplatz zu verschönern. Es gebe auch schon Ideen für die Umsetzung, allerdings erst, wenn auch die Löcher auf dem Spielplatz nach zwei Jahren geschlossen werden.
- Zur Dauerbaustelle in Rotenkirchen lässt sich folgendes festhalten:
Es gebe Lichtblicke bei der Straßensanierung, aber weiterhin großen Ärger über das Bautempo und den Schmutz, Seit fast drei Jahren herrsche der Ausnahmezustand in Rotenkirchen durch die Erneuerung der Wasser- und Strominfrastruktur. Umso positiver werde die Mitteilung der Verwaltung aufgenommen, dass die Straße „Am Rennen“ erneuert werde. Dass die durch die Bauarbeiten stark beschädigte Straße nun grundlegend neu hergerichtet werde, sei maßgeblich dem für Rotenkirchen zuständigen Sachbearbeiter im Tiefbauamt zu verdanken, der den Ortsrat in den letzten Jahren immer zur Seite gestanden sei. Unabhängig davon sei die Belastung für den Ort weiterhin sehr hoch. Aktuell sei die Straße Am Rennen flächendeckend mit groben Schotter übersät. Für ältere Menschen mit Rollator sei das Gehen dort kaum noch möglich. Vor den Haustüren türmen sich weiterhin Erdhaufen neben offenen Löchern. Die Beleuchtung sei mangelhaft und der Spielplatz seit 2 ½ Jahren stark beeinträchtigt. Für den Ablauf der Bauarbeiten habe der Ortsrat daher eine zeitliche Verlässlichkeit der Baustellenabwicklung gefordert.

Ortsbeauftragter Cramm:

- Die Mulcharbeiten im Graben zwischen „Am Rennen“ und dem Parkplatz am Waldeingang, sowie am Weg zum Friedhof werden fachgerecht erledigt.

3.1 Verteilung und Verwendung der Einnahmen gemäß § 6 EEG des Windparks Hullersen/ Holtensen (SAB Windteam GmbH) für die Jahre 2024 und 2025

2026/2110

Regelungen zu der Verteilung und Verwendung der Einnahmen (§ 6 EEG):

Durch den Betreiber des Windparks wurden der Stadt Einbeck gemäß § 6 EEG-Mittel in Höhe von 81.917,54 Euro für das Jahr 2024 und Mittel in Höhe von 115.815,78 Euro für das Jahr 2025 ausgezahlt.

Für den Betriebszeitraum der Jahre 2024 und 2025 wurden damit insgesamt 197.733,32

Euro ausgezahlt, welche es auf den allgemeinen Haushalt der Stadt Einbeck und die betroffenen Ortschaften anteilig umzulegen gilt.

Die Aufteilung der Akzeptanzabgabe erfolgt hierbei gemäß § 6 Abs. 2 S. 5 EEG auf das jeweilige Gemeindegebiet anhand des Anteils des jeweiligen Gemeindegebiets an der Fläche des Umkreises der Windkraftanlage.

Die Verteilung zwischen dem allgemeinen Haushalt der Stadt Einbeck (40 Prozent) und den Ortschaften (60 Prozent) muss beachtet werden (vgl. auch Vorlage - 2023/1119-01 sowie Vorlage 2024/1718-01).

Verteilung nach aktuellem Verteilungsschlüssel:

Der städtische Haushalt erhält zunächst pauschal 40 Prozent der gesamten Akzeptanzabgabe. Im vorliegenden Fall besteht die Besonderheit, dass die Stadt ebenfalls zu den Ortschaften zählt, welche mit dem anteiligen Gemeindegebiet im Einzugsbereich der Windkraftanlagen liegen. Der städtische Haushalt profitiert somit anteilig ebenfalls von der Umlage (60 Prozent) zugunsten der Ortschaften.

Umlage EEG Windenergieanlagen Windpark Holtensen-Hullersen:

Ortschaft	Anteil Prozent	Einnahmen 01.01.2024 bis 31.12.2024	Einnahmen 01.01.2025 bis 31.12.2025	Aufwendungen für geplante Maßnahmen Stand 01.03.2026	Verfügbare Einnahmen nach Abzug geplanter Aufwendungen Stand 01.03.2026
Dassensen	19,07 %	9.373,00 €	13.251,64 €	25.000,00 €	0,00 €
Edemissen	0,82 %	403,03 €	569,81 €	0,00 €	972,85 €
Einbeck	25,21 %	45.157,86 €	63.844,61 €	0,00 €	109.002,47 €
Holtensen	23,21 %	11.407,84 €	16.128,51 €	5.890,50 €	21.645,84 €
Hullersen	20,44 %	10.046,37 €	14.203,65 €	5.419,51 €	18.830,50 €
Kohnsen	0,63 %	309,65 €	437,78 €	0,00 €	747,43 €
Odagsen	1,22 %	599,64 €	847,77 €	599,64 €	847,77 €
Rotenkirchen	9,40 %	4.620,15 €	6.532,01 €	0,00 €	11.152,16 €
gesamt	100,00 %	81.917,54 €	115.815,78 €	36.909,65 €	163.199,02 €

Zahlung gesamt	100,00 %	81.917,54 €	115.815,78 €
Zahlung Einbeck	40,00 %	32.767,02 €	46.326,31 €
Zahlung Ortschaften	60,00 %	49.150,52 €	69.489,47 €

Verwendung der Einnahmen und Dokumentation der Verwendung (§ 6 EEG):

Gemäß § 5 Abs. 1 S. 1, 2 NWindPVBetG haben Gemeinden die Finanzmittel aus der Akzeptanzabgabe für Maßnahmen zur Steigerung und Erhaltung der Akzeptanz von Windenergieanlagen oder Freiflächenanlagen zweckgebunden zu verwenden. Für Anlagen bei denen die „Vollständigkeitserklärung“ der Genehmigungsbehörde vor dem 19.04.2024 zugegangen ist und für die eine freiwillige Abgabe nach § 6 Abs. 4 EEG gezahlt wird, kann diese Abgabe auch für Pflichtaufgaben eingesetzt werden. Dies ist hier der Fall. Die generierten Einnahmen in Höhe von 81.917,54 Euro im Jahr 2024 und 115.815,78 Euro im Jahr 2025 können somit auch für Pflichtaufgaben verwendet werden, sofern diese der

Steigerung und Erhaltung der Akzeptanz von Windenergieanlagen oder Freiflächen-Photovoltaikanlagen dienen.

Die einzelnen Maßnahmen der Ortschaften, die der Akzeptanzsteigerung dienen sollen, sind zentral bei der Stadtverwaltung Sachgebiet I.1 Zentrale Dienste anzumelden und werden anschließend nach Prüfung genehmigt und die entsprechenden Haushaltsmittel zur Auszahlung gebracht.

Die Mittel können über mehrere Jahre hinweg angespart werden. Die Haushaltsmittel werden auf gesonderten Konten verwahrt, jede Ortschaft hat für ihre Mittel eine eigene Kostenstelle zugewiesen bekommen. Die Prüfung enthält unter anderem eine Beurteilung, ob die Maßnahme tatsächlich der Akzeptanzsteigerung dient. Grundsätzlich wird jedoch den Beschlüssen der Ortschaften, die diese in ordnungsgemäßen Sitzungen fassen, gefolgt. Es ist insoweit ein eindeutiger Beschluss über den Verwendungszweck und den vorgesehenen Betrag notwendig.

Die Durchführung der Maßnahmen ist je nach deren Größe in einem verhältnismäßigen Umfang zu dokumentieren und mit Hilfe von Rechnungen zu belegen. Maßnahmen dürfen erst nach deren Genehmigung begonnen werden. Falls Dritte, wie etwa Vereine, Empfänger von Geldern sein sollen, wird im Rahmen der Prüfung alles Notwendige veranlasst. Da die Verwendung dieser Mittel eines Nachweises bedarf, sollten Vereine entsprechende Anträge in Textform als Grundlage stellen, entsprechende Unterlagen wurden bereitgestellt.

Kenntnisnahme

4 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner bitten darum, in der Straße Am Rennen sehr langsam zu fahren, da es aufgrund der Baustelle zu einer erheblichen Staubentwicklung komme, die die Anwohner stark belaste. Außerdem wird darum gebeten, dass die Tiefbaufirma etwas mehr Rücksicht auf die Anwohner nimmt. Es wird eine Anfrage zur Funktionsfähigkeit der Hydranten und zum Aufstellen von Verkehrsspiegeln an der Kreuzung Rotdornstraße/Am Küchengarten gestellt.

5 Verwendung der Einnahmen aus den Mitteln für den Windpark gem. § 6 EEG

Beschluss:

Die durch den Windpark zur Verfügung stehenden Mittel sollen für Arbeiten am DGH (Außenrenovierung und Geräteschuppen) und am Spielplatz eingesetzt werden. Der fehlende Betrag soll aus dem Ortsratsbudgetgezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Kontrollbericht Spielplatz

Bei der letzten Spielplatzkontrolle wurden verschiedene Mängel festgestellt, die kurzfristig zu beheben sind. Problematisch seien demnach der Basketballkorb, der Betrieb des Mähroboters und das Spielplatzschild. Der Mähroboter laufe nunmehr seit vier Jahren, ohne dass es zu Beanstandungen gekommen sei. Der Ortsrat habe sich entschieden, den Mähroboter zu festen Betriebszeiten laufen zu lassen, zu denen der Spielplatz verschlossen und die Nutzung untersagt werde. Es werde ein neuer Basketballkorb angeschafft, der mit einem Fundament einbetoniert wird und die geforderten Normvorschriften erfülle. Der Stoffkorb werde durch einen normgerechten Stahlgitterkorb ersetzt. Das Spielplatzschild wurde schon beschafft und werde nach Beendigung der Bauarbeiten aufgebaut.

Beschluss:

Die im Spielplatzkontrollbericht festgestellten Mängel werden zeitnah behoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Kommunalwahlen am 13.September 2026

In Rotenkirchen kandidiert bei der nächsten Ortsratswahl nur die Wählergemeinschaft. Die Kandidaten stellen sich den anwesenden Einwohner*innen kurz vor.

8 Haushalt 2027: Übertragung der Restmittel aus 2026

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Übertragung der im Jahr 2026 nicht verbrauchten Ortsratsmittel in das Folgejahr. Die Mittel sollen zu je 50 % für zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen am DGH und auf dem Spielplatz verwendet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Beschluss:

Für die Küchenrenovierung erhält die Kirchengemeinde einen Zuschuss aus dem Ortsratsbudget in Höhe von 100,- €. Der Betrag wurde bereits überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10 Beschlussfassung über Anschaffungen im Ort

Viele der vorhandenen Bänke im Ort seien abgängig und müssten ersetzt werden. Der Ortsrat habe daher gerne ein zeitlich befristetes Angebot genutzt, um günstige Bänke zu beschaffen. Aufgrund der Befristung konnte im Vorfeld kein formeller Beschluss im Ortsrat gefasst werden. Dieser werde in der heutigen Sitzung nachgeholt.

Beschluss:

Aus dem Ortsratsbudget werden für 1.500 € neue Holzbänke als Ersatz für die morschen Bänke angeschafft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11 Anfragen der Ortsratsmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Klaus Lehberger
Vorsitz

Joachim Voges
Protokollführung

